

## Bundesverband Geothermie zeichnet Land Mecklenburg-Vorpommern als „Champion Tiefe Geothermie“ aus

*Neustadt Glewe/Berlin, 16. Oktober 2023 – Den Preis „Champion Tiefe Geothermie“ des Bundesverbands Geothermie e. V. (BVG) erhält das Bundesland mit dem größten Zubau an installierter Leistung in Tiefer Geothermie (thermisch) sowie mit der größten installierten Leistung pro Einwohner. Mit einem Zubau von über 7 MW<sub>therm</sub> hat sich die installierte Leistung in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.*

Der Bundesverband Geothermie e. V. (BVG) übergibt den Preis am 24. Oktober 2023 an Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD), die ihn stellvertretend für Mecklenburg-Vorpommern in Empfang nehmen wird. Damit löst das Bundesland den bisherigen Dauerpreisträger Bayern in diesem Jahr ab. „Der Zubau zeigt, dass man in Mecklenburg-Vorpommern den Schatz erkannt hat, auf dem man sitzt. Das Norddeutsche Becken bietet hervorragende Voraussetzungen für die Nutzung von Geothermie – für das Land eine Chance, entscheidend zur Wärmewende und dem Ziel eines klimaneutralen Deutschlands bis 2045 beizutragen“, so BVG-Geschäftsführer Dr. André Deinhardt.

Leuchtturmprojekte wie das Heizwerk in Schwerin-Lankow, das im April in Betrieb ging, zeigen, dass Mecklenburg-Vorpommern die notwendigen Weichen für die Energiewende schon frühzeitig gestellt hat. So förderte das Land das Geothermie-Projekt der Stadtwerke Schwerin mit 4,2 Millionen Euro.

Bei der feierlichen Einweihung in Anwesenheit des Bundeskanzlers Olaf Scholz (SPD) verwies Schwesig im Frühjahr auch auf die nahezu 40-jährige Geschichte der Geothermie in dem von ihr regierten Bundesland. Die deutschlandweit erste Geothermie-Anlage ging im Jahr 1984 in Waren an der Müritz in Betrieb und läuft noch heute. „Wir sind stolz darauf, bei der Erdwärme pro Einwohner die größte installierte Leistung in ganz Deutschland zu haben. Und wir freuen uns über diese Auszeichnung. Sie zeigt: Bei uns in Ostdeutschland gibt es Lösungen, die ganz Deutschland voranbringen können. Die Zukunft soll den erneuerbaren Energien gehören. Geothermie spielt dabei eine wichtige Rolle“, so Schwesig.

Der Ort der diesjährigen Preisverleihung ist die von der WEMAG AG betriebene Geothermie-Anlage in Neustadt-Glewe, die jährlich Haushalte und Gewerbe mit 20 GWh Wärme versorgt. Um die Leistung der Anlage noch weiter auszubauen, wurde die vorhandene Bohrung erst kürzlich erfolgreich um eine Ablenkbohrung erweitert. „Für uns ist die Wärmewende der Schlüsselfaktor für die Fortführung der Energiewende. Gerade jetzt, in einer Zeit, in der viele Hauseigentümer über die Erneuerung ihrer Heizanlage nachdenken, ist es umso wichtiger, Nah- und Fernwärmenetze zu erweitern oder zu bauen. Die Wärmeplanung wird zur kommunalen Pflichtaufgabe. Wir unterstützen Gemeinden bei der

# PRESSEMITTEILUNG

Planung und bei ihren Zielen, klimaneutral zu wirtschaften“, betonte Caspar Baumgart, kaufmännischer Vorstand der WEMAG.

Den letzten Preis nahm Ministerpräsident Dr. Markus Söder stellvertretend für den Freistaat am 06. Dezember 2021 entgegen.

## Ablauf der Veranstaltung

Uhrzeit	Programmpunkte / Thema	Redner/in und Funktion	Dauer
15:00	Ankunft MPin Schwesig, Wirtschaftsminister Meyer		
	Begrüßung der Anwesenden	Dr. André Deinhardt, GF BVG + GF Erdwärme Neustadt-Glewe	5 min
15:05	Führung durch die Geothermieanlage (VIPs)	Marco Schleede, Gruppenleiter WEMAG Projektentwicklung GmbH	20 min
15:25	Einnehmen Sitzplätze in der Rotunde		5 min
15:30	Festakt/ Preisübergabe – Anmoderation	Dr. André Deinhardt, GF BVG	1 min
15:30	Grußwort	Caspar Baumgart, Vorstand WEMAG	5 min
15:35	Entwicklung Geothermie in M-V + Ausblick	Dr. Peter Seibt, GF Geothermie Neubrandenburg GmbH	5 min
15:40	Laudatio, Preisübergabe	Prof. Dr. Inga Moeck, Vorstandsmitglied BVG	5 min
15:45		MPin Manuela Schwesig	10 min
15:55	Abmoderation – Überleitung Pressegespräch	Dr. André Deinhardt, GF BVG	5 min
16:00	Pressegespräch	Sarah Borufka, Leiterin Kommunikation BVG  Dr. Diana Kuhrau, Pressesprecherin WEMAG  Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit	30 min

# PRESSEMITTEILUNG

16:00	Stehempfang/ Get-together + 2. Führung durch Geothermieanlage für Interessierte		30 min
16:30	Ende der Veranstaltung		

## Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmenutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien. Der DGK 2023 findet vom 17. bis 19. Oktober in Essen statt.

### **Pressekontakt:**

Sarah Borufka

Bundesverband Geothermie e.V.

Leiterin Kommunikation

Albrechtstraße 22

10117 Berlin

mobil: 0151 57751493

sarah.borufka@geothermie.de

web: [www.geothermie.de](http://www.geothermie.de)

Falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Bundesverbandes Geothermie e.V. erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an [presse@geothermie.de](mailto:presse@geothermie.de).